

Lass wachsen, Hamburg!

Über die Wichtigkeit von Grünräumen in der Stadt



9. Bedeutung der Natur für die kindliche Entwicklung

Aus der Umweltpsychologie weiß man heute, daß Naturerlebnisse neben sozialen Kontakten essenziell für die **körperliche und seelische Gesundheit von Kindern** sind. Umwelt- und Naturerfahrungen wirken tief in bio-psychische Strukturen des Menschen und entfalten – bewusst oder unbewusst – **lebenslange Prägnungen**. Der Biologe Adolf Portmann sprach im Zusammenhang mit intensiven Naturerlebnissen seiner Kindheit von „**Schätzen des Erinnerns**“:

Fachleute fordern in Städten „neben gestalteten Grünflächen auch nahezu und **völlig ungestaltete („wilde“) Grünflächen**“ als freie **Erlebnis- und Erfahrungsräume für Kinder**.

Manche Städte, in Deutschland z.B. Osnabrück, haben eigene **Projekte zu Naturerfahrungen von Kindern** entwickelt. Ein Teilaspekt dabei war die **Gestaltung von Spielplätzen**.



Foto: Rudolf Sergel

Reizarme Spielplatzzöde: im Jahr 2010 neu gestalteter hamburger Spielplatz/Kaltenbergen.



Foto: Rudolf Sergel

Spielplätze mit Naturelementen sind anregend und förderlich für kindliche Erfahrungen und Entwicklung. Holzameise, Hamburg/Niendorf



Leon Stein (5), Hamburg



Buchveröffentlichung von ANIKA SEILER und HERBERT ZUCCHI zum Projekt „Kinder begegnen der Natur“ der Stadt Osnabrück; Haupt-Verlag 2007

Biografischer Nutzen von Naturerlebnissen für die Entwicklung von Kindern

- Kreativitätsbildung • Kompetenzaufbau
- Entwicklung von Moral- und Gerechtigkeitsvorstellungen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Umgebung und Natur
- Motivation • Umweltbewusstsein
- Problemlösende Fähigkeiten • Selbstentfaltung
- Selbstvertrauen • Individualität • soziale Kompetenz
- Bindung an natürliche und soziale Umwelt

Zitate von Hamburger Kindern, die an einem Waldprojekt teilgenommen haben (viele der Kinder sind vorher noch nie in einem Wald gewesen):

F., 11 Jahre:

Und im Wald riecht es nicht gut. Also das riecht auch gut, aber das ... das ist nicht gleich. Im Wald riecht es so – frei. Das war es, was ich sagen wollte.

M., 10 Jahre:

Hm, ich finde besonders gut, dass man ... da kann man richtig viel spielen und so. Da kann man auch Tiere erforschen.

S., 9 Jahre:

Ich will gerne in den Wald gehen, Tiere entdecken, wie 'ne Fledermaus oder 'ne Schlange. ... Ich will noch Wölfe sehen und noch ... ich will noch Vögel sehen ...